

### 3.5.4

## GEBÜHRENSATZUNG zur Satzung über das Abhalten von Märkten und Volksfesten in der Stadt Würzburg (Marktgebührensatzung)

vom 1. Juli 2000

Änderung vom 20. Dezember 2004 (MP und VBI Nr. 297 vom 22. Dezember 2004)

Die Stadt Würzburg erlässt aufgrund Art. 1, 2 Abs. 1 und 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. April 2001 (GVBl. S. 140), Art. 22 a Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), gemäß Beschluss des Stadtrates vom 8. Juni 2000 folgende Satzung:

#### § 1

##### Gebührenerhebung

Für die Benutzung der Einrichtungen, die den Märkten, Volksfesten und Sonderveranstaltungen (Veranstaltungen) dienen, werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Einrichtungen sind dafür bestimmte Grundstücksflächen und alle sonstigen dem Veranstaltungsbetrieb dienenden Anlagen.

#### § 2

##### Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist derjenige, der die Einrichtungen der Veranstaltungen benutzt oder benutzen lässt. Überlässt der Benutzer entgegen den Vorschriften der Marktsatzung den Platz einem anderen, so haften beide als Gesamtschuldner.

#### § 3

##### Gebührenberechnung

(1) Für die Gebührenberechnung sind entweder die Frontmeterlänge/Durchmesser oder die Quadratmeter der beanspruchten Fläche maßgebend. In den aufgeführten Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) nicht enthalten.

(2) Die Gebühren betragen:

##### 1. Erzeugermarkt

###### a) Marktplatz

Tagesplätze je m<sup>2</sup> 1,95 €

###### b) Stadtbezirke Heidingsfeld (Nikolaustor) und Heuchelhof (Place de Caen)

Tagesplätze je m<sup>2</sup> 1,70 €

##### 2. Blumenmarkt

Tagesplätze je m<sup>2</sup> 2,20 €

##### 3. Fischmarkt

Tagesplätze je m<sup>2</sup> 3,75 €

Der Aufwand für Straßenreinigung, Versorgung mit Wasser und Elektrizität, Entsorgung von Wasser und Abfällen und sonstige Gebühren und Entgelte wird nach den tatsächlichen Kosten berechnet.

**Werden alle vier Markttag wahrgenommen, so wird die Gebühr nur für 3 Markttag erhoben.**

##### 4. Frühjahrs-, Kiliani- und Herbstmesse

je lfd. m Frontlänge (für die gesamte Dauer)

Verkaufsstände (gesamter Marktplatz)

- Waren des täglichen Bedarfs (ausgenommen Süßwaren u.ä., Getränke und Imbiss) 27,50 €
- Mandeln, Süßwaren u.ä. 32,00 €
- Glühwein u.ä. Getränke 40,00 €
- Mandeln, Süßwaren u.ä. i.V.m. Glühwein u.ä. Getränken 55,00 €
- Imbiss 52,50 €

Bei Rundumverkauf Berechnung x 2

##### 5. Weihnachtsmarkt

je lfd. m Frontlänge (für die gesamte Dauer)

Verkaufsstände (gesamter Markt)

- Weihnachts- und Geschenkartikel u.ä. 75,00 €
- Mandeln, Süßwaren, Waffeln u.ä. 100,00 €
- Glühwein u.ä. Getränke 125,00 €
- Mandeln, Süßwaren, Waffeln u.ä. i.V.m. Glühwein u.ä. Getränken 175,00 €
- Imbiss 145,00 €

Bei Rundumverkauf Berechnung x 2

- Karussell, Reitbahn 80,00 €

Bei Verkaufsständen außerhalb des Marktplatzes

(Dominikanerplatz u.ä.) wird die Gebühr um 10 % reduziert.

##### 6. Zwiebelkirchweih

Verkaufsstände-/fläche je m<sup>2</sup> 2,10 €

##### 7. Allerheiligen-Markt

je lfd. m Frontlänge und Markttag

###### a) Hauptfriedhof

- Schnitt- und Topfblumen 4,50 €
- Wachswaren 3,40 €

###### b) Waldfriedhof

- Schnitt- und Topfblumen 3,50 €
- Wachswaren 2,40 €

###### c) Andere Friedhöfe im Stadtgebiet

- Schnitt- und Topfblumen 2,50 €
- Wachswaren 2,00 €

### 3.5.4

|   |         |
|---|---------|
| <b>8. Christbaummarkt</b>                                   |         |
| je m <sup>2</sup> (für die gesamte Dauer)                   |         |
| Balthasar-Neumann-Promenade und<br>Place de Caen            | 1,95 €  |
| <b>9. Sonderveranstaltungen (Fasching u.ä.)</b>             |         |
| je lfd. m und Tag   |         |
| Verkaufsstände  |         |
| - Scherzartikel und Spielwaren                              | 3,75 €  |
| - Mandeln, Süßwaren u.ä.                                    | 6,00 €  |
| - Glühwein u.ä. Getränke                                    | 6,50 €  |
| - Mandeln, Süßwaren u.ä.<br>i.V.m. Glühwein u.ä. Getränken  | 8,00 €  |
| - Imbiss  | 8,00 €  |
| Bei Rundumverkauf Berechnung x 2                            |         |
| Karussell u.ä.  | 6,50 €  |
| <b>10. Volksfeste</b>                                       |         |
| <b>Frühjahrs- und Herbstvolksfest</b>                       |         |
| für die gesamte Dauer                                       |         |
| je lfd. m Frontlänge/Durchmesser                            |         |
| Fahrgeschäfte:  |         |
| - Riesenrad   | 57,00 € |
| - Kettenkarussell   | 55,00 € |
| - Rundfahrgeschäfte   | 68,00 € |
| - Go-Kart-Bahn  | 63,00 € |
| - Autoskooter   | 71,00 € |
| - Hochfahrgeschäfte (Top Spin etc.)                         | 75,00 € |
| - Kinderkarussell   | 49,00 € |
| - Reitbahn  | 43,00 € |
| Ausspielungsgeschäfte:                                      |         |
| - Verlosung, Automaten, Greifer etc.                        | 75,00 € |
| - Mechanische Spiele (z. B. Ballkanone, Dart-Scheiben etc.) | 55,00 € |
| - Ball-, Pfeilwurf, Fadenziehen etc.                        | 47,00 € |
| - Schießwagen   | 50,00 € |
| Schau- und Belustigungsgeschäfte:                           |         |
| - Geisterbahn u.ä. mit Fahrmöglichkeit                      | 52,00 € |
| - Schaugeschäfte, Irrgarten u.ä.                            | 47,00 € |
| Verkaufsstände:   |         |
| - Spielwaren  | 28,50 € |
| - Mandeln, Süßwaren oder Eis                                | 60,00 € |
| - Mandeln, Süßwaren und Eis                                 | 75,00 € |
| - Imbiss ohne Getränke                                      | 75,00 € |
| - Imbiss incl. Getränke                                     | 95,00 € |
| - Cafe u.ä.   | 80,00 € |
| Bei Rundumverkauf Berechnung x 2                            |         |

Für nicht aufgeführte Geschäftsarten werden Gebühren erhoben, die sich an einem dort bewerteten, gleichartigen Geschäft bemessen.

|                   |        |
|-------------------|--------|
| je m <sup>2</sup> |        |
| Bierzelt          | 5,00 € |
| Wirtschaftsgarten | 4,50 € |

#### § 4

##### **Entstehen der Gebührenschild**

Die Gebührenschild entsteht mit der Zulassung zur Veranstaltung.

#### § 5

##### **Fälligkeit und Einhebung**

(1) Die Marktgebühren werden wie folgt zur Zahlung fällig:

1. Veranstaltungen nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 durch gesonderte Rechnung nach Ablauf des jeweiligen Monats.
2. Veranstaltungen nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 bis 10 im Voraus für die gesamte Markt dauer gemäß Festlegung im Zulassungsbescheid

#### § 6

##### **Euro-Einführung**

Ab Einführung der europäischen Währungseinheit Euro als alleiniges Zahlungsmittel gilt der hinter dem DM-Betrag in Klammer gesetzte Euro-Betrag.

#### § 7

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2000 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Satzung über das Abhalten von Märkten in der Stadt Würzburg (Marktgebührensatzung) vom 4. Juli 1984 außer Kraft.